

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 74 (1923)

Heft: 5

Rubrik: Anzeige

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Traggestell ist aus Eisenbahnen und so konstruiert, daß es zum Abladen des Holzes nach hinten umgekippt werden kann. Zu diesem Behufe zieht man den Dorn, der vorne die Tragkonstruktion fest und wagrecht versichert, seitwärts heraus, eine Manipulation, welche sehr leicht und einfach auszuführen ist.

Im Könizbergwald wurden im verflossenen Winter für den Transport von Tannenholz mit dem beschriebenen Brennholzkarren (1 Mann und 1 Pferd) 50 Cts. per Ster bezahlt und dabei die natürlichen Verjüngungen beziehungsweise Unterpflanzungen sehr geschont. Die Verwaltung ist mit den gemachten Erfahrungen in jeder Beziehung zufrieden.

H. v. M.

Anzeige.

Borlesungen an der forstlichen Hochschule Tharandt im Sommersemester 1923.

Geh. Forstrat Prof. Dr. Martin: Forsteinrichtung 4 Std., Übungen in der Forsteinrichtung 4 Std. Geh. Forstrat Prof. Dr. Jentsch: Volkswirtschaftslehre 4 Std., Holzverkehr und Holzhandel 1 Std. Geh. Forstrat Prof. Dr. Wäter: Standortslehre (angewandter Teil) 3 Std., bodenkundliche Vorweisungen oder Lehrausflüge. Geh. Forstrat Prof. Dr. Groß: Forstbenutzung 4 Std. Prof. Dr. Wilsleben: Organische Chemie 3 Std., chemisches Praktikum II 4 Std. Prof. Beck: Einführung in die Forstwissenschaft 4 Std., praktische Übungen für Anfänger 8 Std., Waldbau II. Teil 2 Std. Prof. Dr. Hugershoff: Höhere Analyse I. Teil 2 Std., Waldwegebau 2 Std., Vermessungsübungen 5 Std., Planzeichnen 2 Std. Prof. Dr. Münnich: Forstbotanik 3 Std., forstbotanisches Praktikum 1 Std., forstbotanische Lehrausflüge. Prof. Dr. Busse: Waldwertrechnung 2 Std., Übungen zur Holzmesskunde 2 Std. Prof. Dr. Prell: Forstzoologie II 2 Std., Fischerei und Teichwirtschaft 1 Std., zoologische Lehrausflüge und Übungen. Privatdozent Dr. Schreiter: Geologie 4 Std., geologische Übungen 1 Std., geologische Lehrausflüge. Privatdozent Dr. Löffler: Morphologie und Systematik der Pflanzen 3 Std., botanische Bestimmungsübungen 2 Std., botanische Lehrausflüge. Prof. Dr. Hollذاك: Einführung in die Rechtswissenschaft 3 Std., Verwaltungsrecht 1 Std. Hauptsportlehrer Edelmann: Leibesübungen 4 Std.

Bücheranzeigen.

Affoziationsstudien in der Waldstufe des Schanfiggs. Von Dr. Herbert A. G. Beger. — Separatabdruck aus der Beilage des Jahresberichtes der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden 1921/22. 147 Seiten.

Die Arbeit besteht aus 5 Teilen: der erste Teil gibt eine geographisch-geologische Übersicht des untersuchten Gebietes; der zweite befaßt sich mit den klimatischen Verhältnissen; im dritten werden die leitenden pflanzen-physiologischen Gesichtspunkte erörtert; der vierte ist der Geschichte des Waldes gewidmet; im fünften, der den Hauptteil bildet,